

Hexenkessel

Nr.
32

Schülerzeitung der Schule am Tannenber
Kooperationsmodell mit dem Christophorushaus



Erwachsene: 1 Euro

Schüler: 25 Cent

Inhaltsverzeichnis

Die Redaktion	Seite 3
Druckerei Besichtigung	Seite 4 – 5
Fussballturnier in Uslar	Seite 6 – 7
Witze	Seite 8 – 9
Interview mit Maria	Seite 10
Cafe Heinrich	Seite 11
Rezept Schokoladenpudding	Seite 12 – 13
Fahrradwerkstatt	Seite 14 – 17
Schliittschuhlaufen	Seite 18 – 19
Baustelle Hainbundschohle	Seite 20 – 21
Abschied Wilma Neumann	Seite 22 – 23
Abschiedsbriebe für Wilma	Seite 24 – 25
Kreuzworträtzel	Seite 26
Sporttag	Seite 27
Gefühle	Seite 28 – 29
Besuch in der Bäckerei	Seite 30 – 31
Abschlussbal	Seite 32
Besuch im Stadtradio	Seite 33
Stadtteil Weende	Seite 34 – 35
Aus Schülermund	Seite 36 – 37
Heim WM der Frauen	Seite 38 – 39
Musikwettbewerb in der HBS	Seite 40
Sinnesgarten	Seite 41
Frühjahrputz XXL	Seite 42
Fußballturnier in der Hainbundschohle	Seite 43
Besuch im Pheno Wolfsburg	Seite 44 – 45
Ausflug nach Diemarden	Seite 46 - 47
Musiktag	Seite 48
Mandala	Seite 49
Jan und Julia Foto-Love-Story	Seite 50 - 57
Danksagung & Werbung	Seite 58 - 60



Das ist die Gruppe der Schülerzeitung. In der Schülerzeitung sind Markus, Torsten, Denis, Robin, Mathias, Christian, Christian (FSJ), Florian, Stefanie, Sissy, Heike, Helen.



Das sind wir die wir
Die Hexenkessel 32 haben gemacht:
Okan, Christoph (Praktikum), Alaa, Maik, David,
Nils Vanessa. Es fehlen Marcel, Wolfgang, Carl,
Mathias und Heike.

Wir waren in der PR Druckerei Rasch

Am 18 November 2010 Haben wir (vera Heike Rasella Daniele Claudia Tenondre) uns die Druckerei Rasch an geguckt . Hier arbeiten 22 leute. Sie sind medienkealter , Drucker, Buchbinder. Falzer . Sie abbeiten am Tag 10 Aufträge . Ein seite Farbdruck kostet 1 cent. Ein Hexenkessel kostet 50 cent . Der Mann wußte nicht genau, wie lange es die Druckerei schon gibt. . Er sagte aber dass es die Druckerei schon sehr lange gibte . 8 Stunden am Tag arbeiten die Leute in der Druckerei. Wenn viele Aufträge da sind wird auch am Wochen ende gearbeitet .





Gruppenfoto



Papier



Druckmaschine



Papierschnidemaschi
ne



Faltmaschine



Tackermaschine

Fußballturnier in Uslar



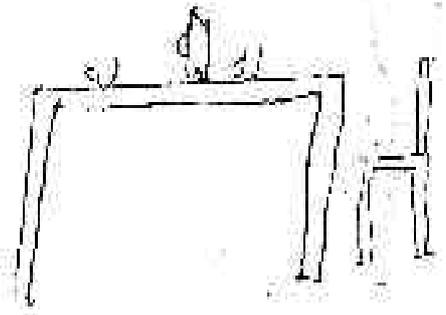
Am 19.11.2010 nahm die Fußball-Mannschaft der Schule am Tannenbergtal am Fußballturnier der Albert Schweitzer-Werke in Uslar teil. 12 Mannschaften haben teilgenommen, wir haben den 6. Platz gemacht. Es haben z.B. eine Mannschaft der Göttingen Werkstätten, Zietenterrassen, Lebenshilfe Northeim und Lebenshilfe Einbeck mitgespielt. In manchen Mannschaften waren nur Erwachsene, z.B. Albert Schweitzer Familienwerk Lehrer.





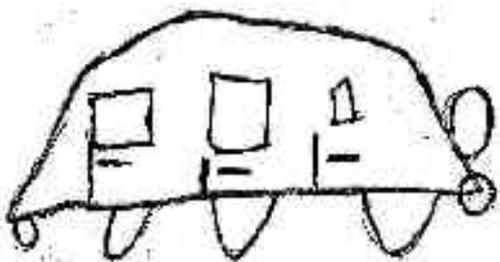
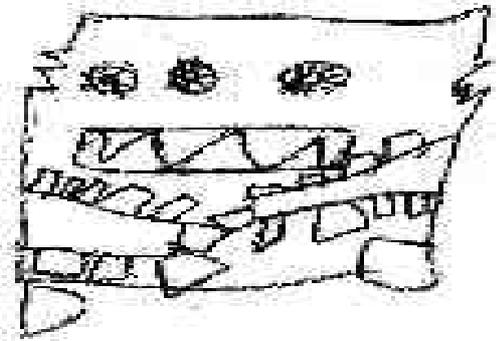
Drei alte Damen unterhalten sich am Kaffeetisch: "Ich werde immer vergesslicher", sagt die eine "vorhin stand ich oben auf der Treppe und wusste nicht mehr, ob ich gerade heraufgekommen war oder herunter gehen wollte". "Also ich saß kürzlich auf der Bettkante und wusste nicht, ob ich schlafen oder aufstehen wollte", erzählt die zweite Dame.

Da sagt die Dritte "Na, mein Gedächtnis funktioniert zum Glück noch bestens!" und pocht auf die Tischplatte. Sie zuckt zusammen und ruft: "Wer ist da?"



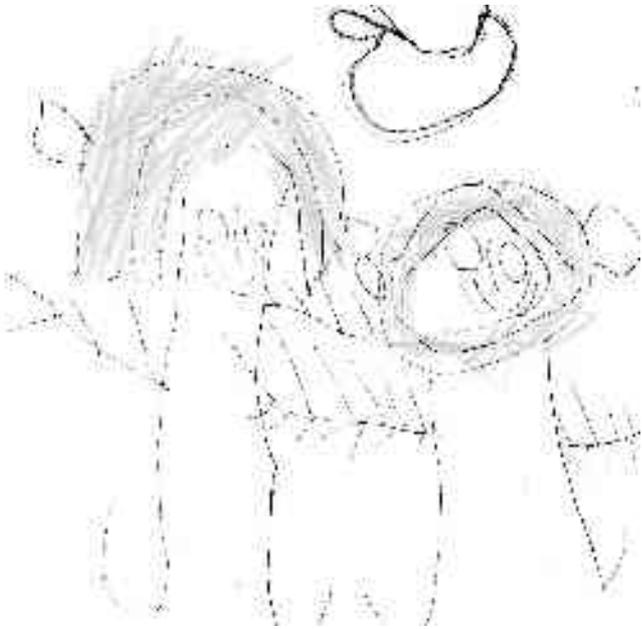
Zwei Blondinen unterhalten sich. Die eine: „Diesmal fällt Weihnachten auf einen Freitag.“ Die andere: „Aber hoffentlich nicht auf einen 13 ...“

„Mama, Mama, alle sagen, ich bin ein Monster!“ – „Ach Quatsch, mein Kind! Schließ deine drei Augen und schlaf ein.“



Eine Polizeistreife hält nachts einen Autofahrer an. „Ihr Rücklicht ist defekt!“ Der Mann steigt aus, geht um das Auto und bricht schluchzend zusammen. Der Polizist: „Na na! So schlimm ist ein kaputtes Rücklicht doch nun auch wieder nicht.“ Sagt der Mann: „Wer redet denn hier vom Rücklicht? Wo ist mein Wohnwagen?“

Eines morgens sagt Sabine zu ihrer Mutter: "Mama, ich will heute zu Hause bleiben, ich fühl mich nicht wohl!" "Wo denn mein Schatz?", fragt die Mutter besorgt. "In der Schule".



Unterhalten sich zwei Blondinen. Sagt die eine: „Stell dir vor, ich war gestern im Kaufhaus. Plötzlich war Stromausfall, und ich steckte zwei Stunden im Fahrstuhl fest.“ Die andere: „Ich war auch dort und musste zwei Stunden auf der Rolltreppe stehen!“

Der Vater fragt Tim: „Wo ist dein Zeugnis?“ Tim fröhlich: „Das habe ich Stefan geliehen. Der will seinem Vater einen Schreck einjagen.“





Interview mit Maria

Hallo, wir sind Daniele und Jonas.

Hallo Maria. Dürfen wir dir Fragen stellen?

1) Wie viele Jahre Arbeitest Du schon an der schule ?

Antwort: Seit 2006

2) Welchen Beruf hast du ?

Antwort: Förderschullehrerin und KonreKtorin.

3) Macht Dir deine Arbeit Spaß ?

Antwort: Maria macht die Arbeit total viel Spaß sie Kommt jeden Tag gerne zur Schule Ihr gefüllt dass Jeder Tag anders ist weil viele sachen gemacht wevden

4) Wie alt bist du ?

Antwort: Maria ist 51 jahre alt

5) Was machst Du in deiner Freizeit ?

Antwort: Tanzen feiern, sport leschn

6) Wo wohnst Du ?

Antwort: in wollbrecht hausen bei nörten

7) Wie viel jahre bist Du schon verheiratet ?

Antwort: Ja schon ganz lange. In sahrn hatSie silberne hochzet .

8) Hast du Kinder?

Antwort: Zwei kinder, carmen (21 Jahre) und jascha (19 Jahre)

9) Surfst Du gerne im Internet ?

Antwort: Nichtso gerne.

10) Gehst Du gerne shoppen ?

Antwort:

Viele Dank Maria für das Interview !

Besuch vom Café Heinrich der Heinrichböllschule am 9.12.2010

Öffnungszeiten: 13:00uhr – 14:00uhr

Wir sind mit dem schülerkiosk von der schule am tannenberg zum cafe heinrich der heinrichböll-Schule gefahren und haben dieses genauer Angeguckt.

Mitgefahren sind: vannesa k,elvana,ulrike, cristina,lisa, Daniel,sarah,Dennis,anne,Christoph,vannesa b,



Christian zeigt euch, wie man Schokoladenpudding macht



Zutaten: 600 ml Milch
2 Pakete
Paradiescreme



Christian füllt die Milch in eine Schüssel.



Das Schokoladenpulver wird in Die Schüssel gegeben.



Steffi und Christian rühren den Pudding zusammen.



Christian schlägt Sahne.



Fertig ist der Schokoladenpudding mit Sahne.-Guten Appetit!



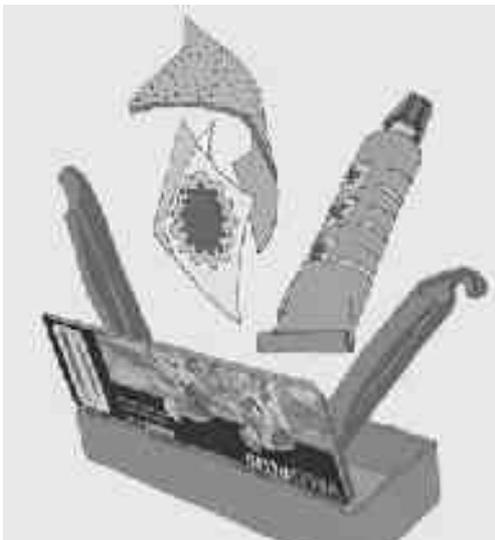
Der Pudding kann serviert werden.

Fahrradwerkstatt mit Markus

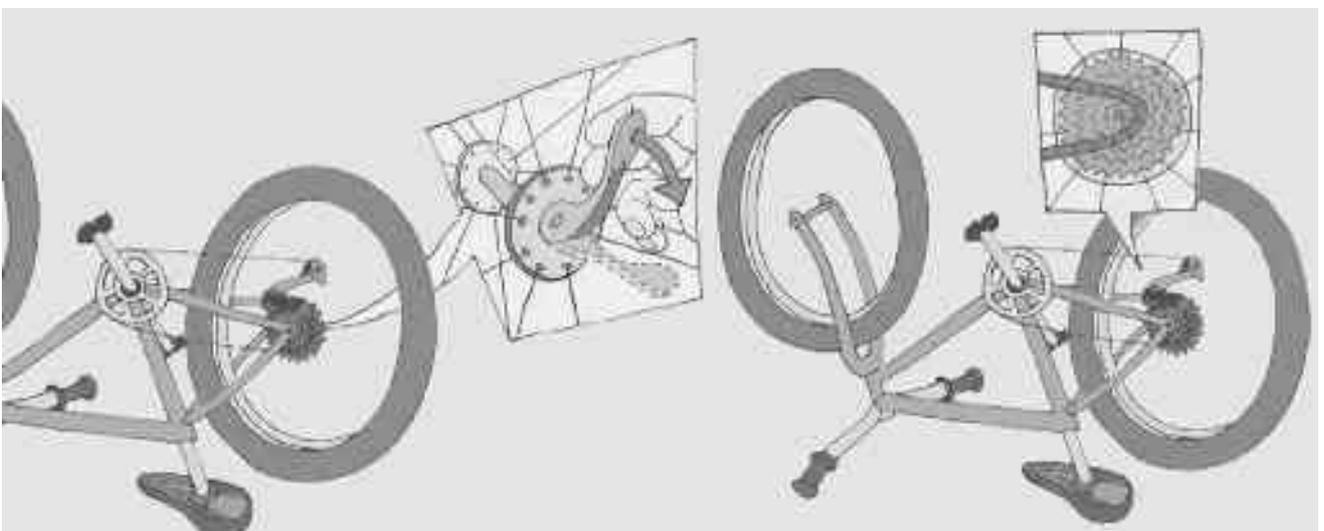


Upps ein loch

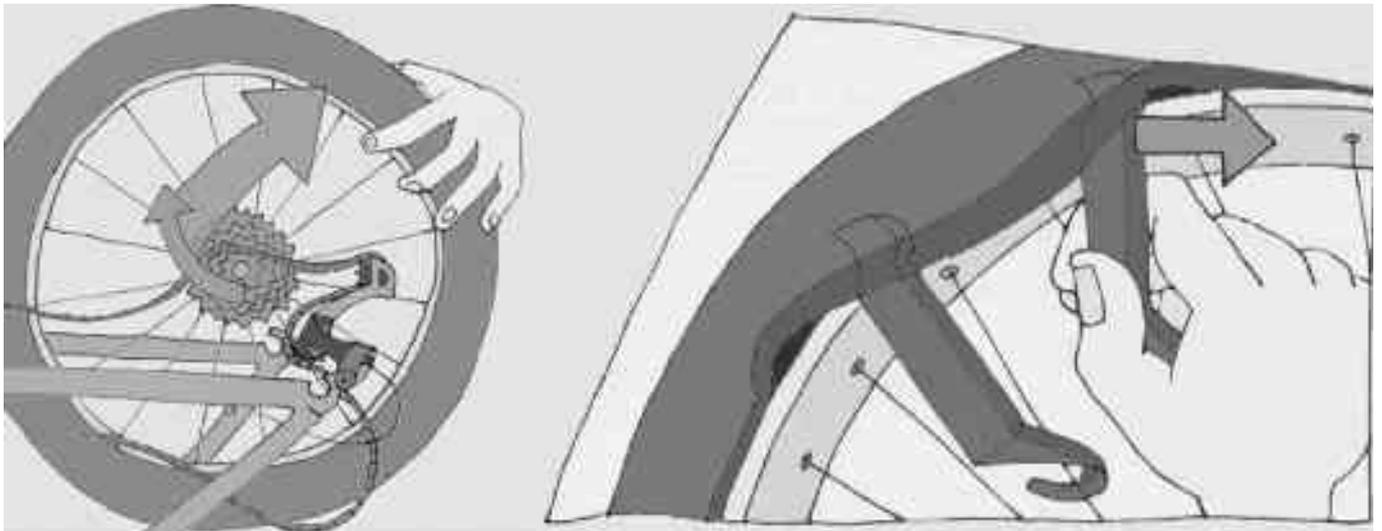
Rad umdrehen



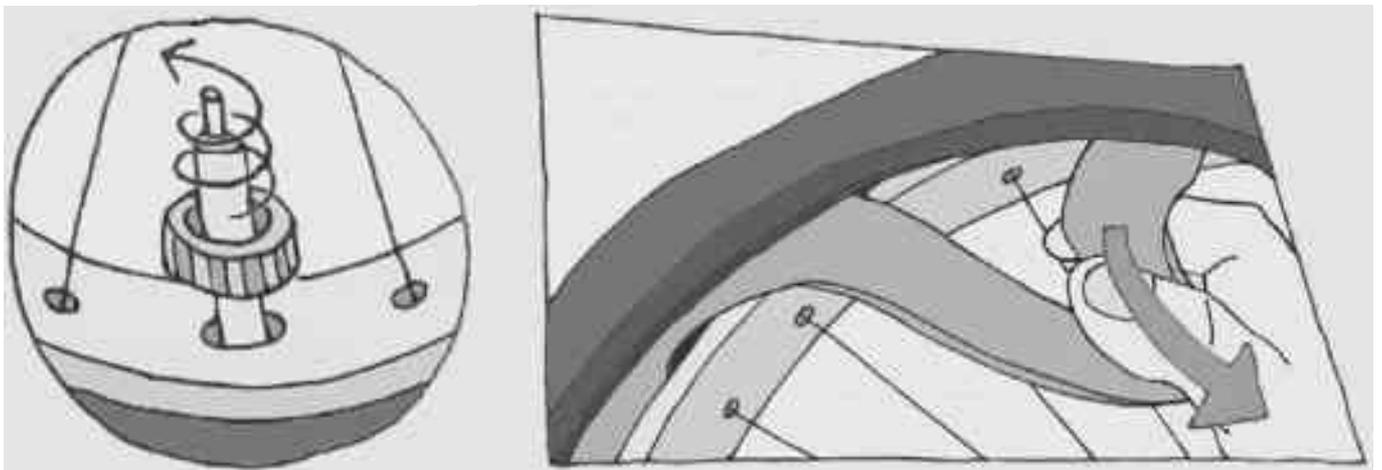
Dubrauchst ein Flickset:
Schmirgelpapier, 2 Reifenheber,
Kleber, Flicker



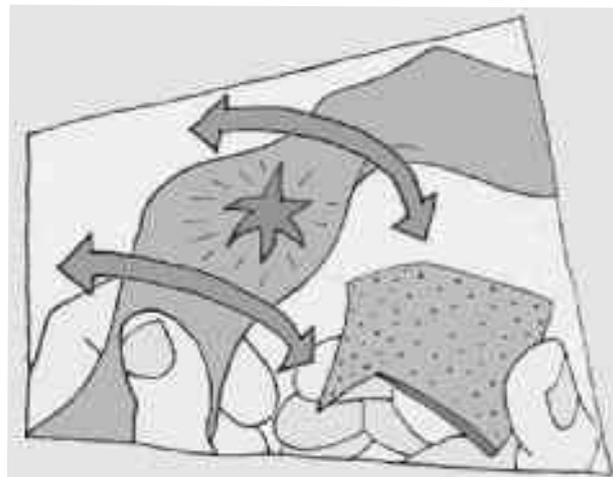
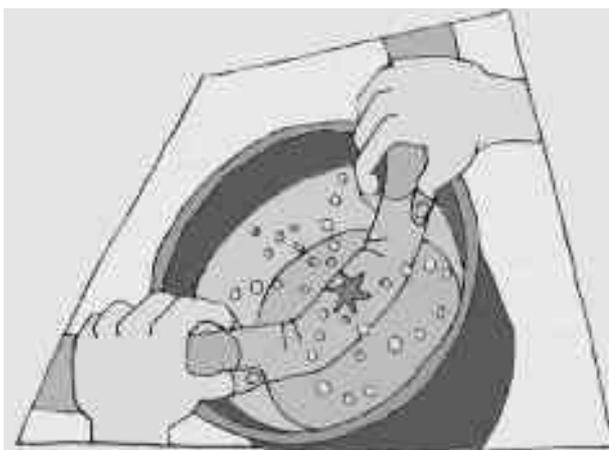
Schraube lösen und Kette im niedrigen Gang vom Zahnrad ziehen.



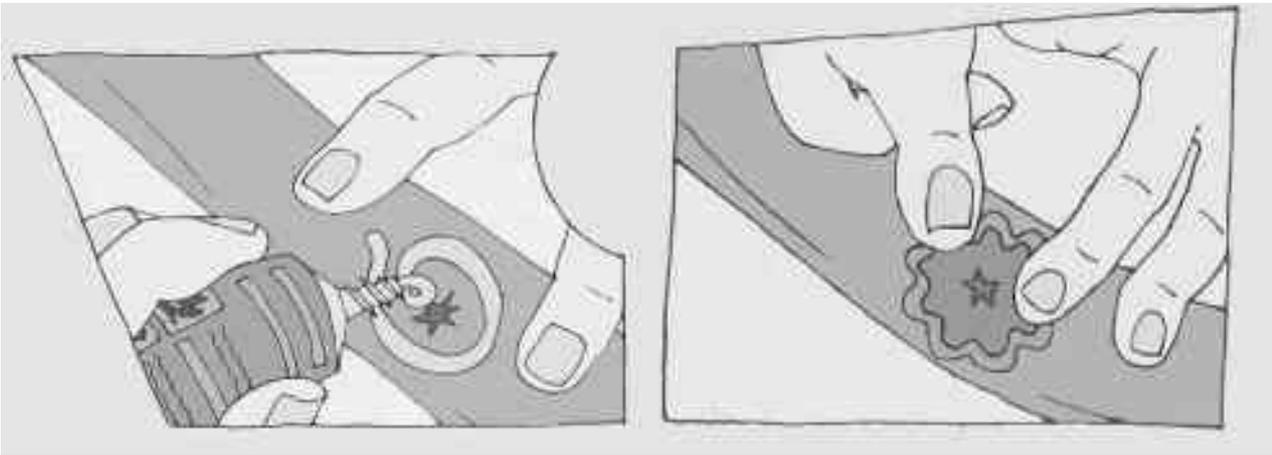
Rad heraus ziehen und mit den Reifenhebern den Mantel heraus nehmen.



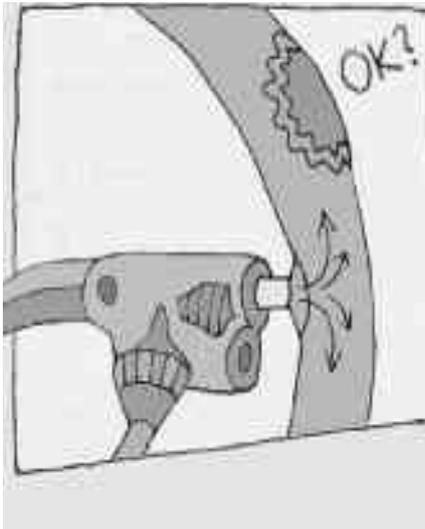
Ventil Lösen und Schlauch Herausnehmen



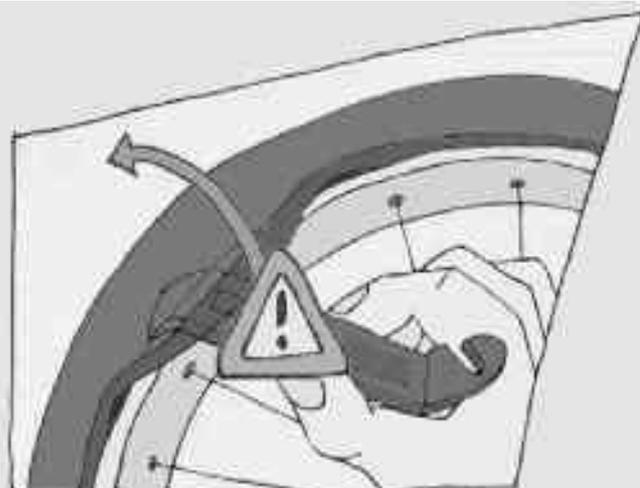
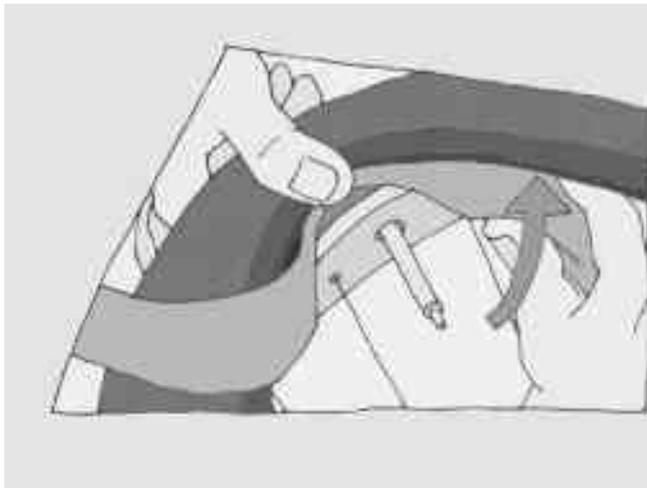
Schlauch aufpumpen
und im Wasserbad
Nach dem Loch
Smchen .



Kleber auf das Loch geben 5min trocknen lassen flicken 1min andrücken



Schlauch aufpumpen, um zu testen ob er dicht ist.

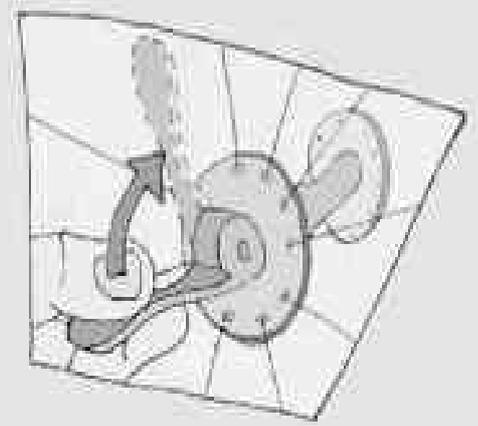


Zuerst Ventil einstecken

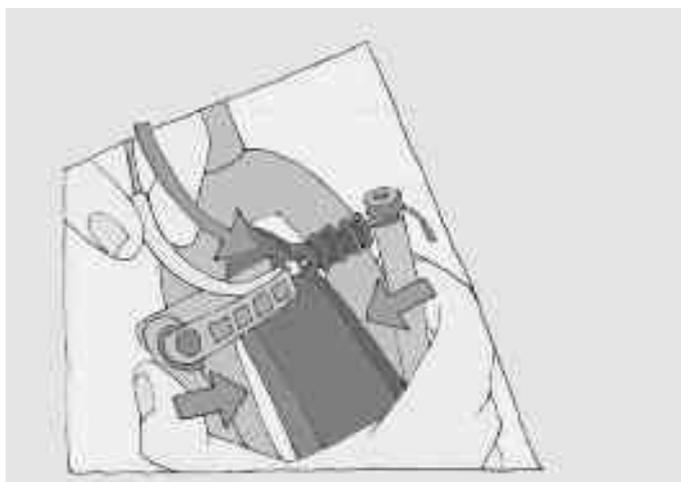
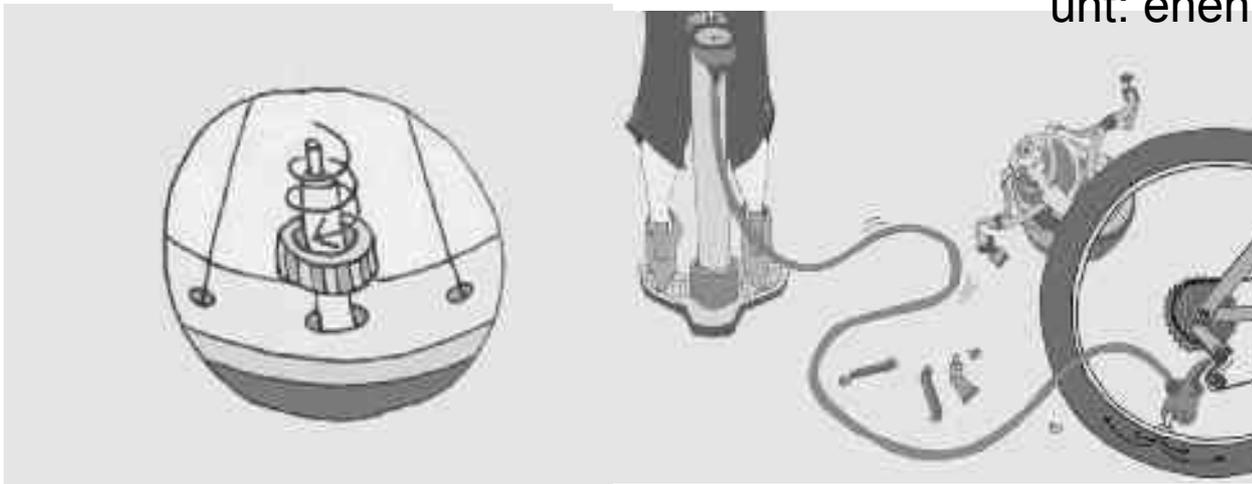
Leicht aufgepumpten Schlauch zurück in den Reifen legen.



Kette auf cias kleinste Zahnrad legen.



Schnellspanner zukiappen
Radschraube
unt: ehen.

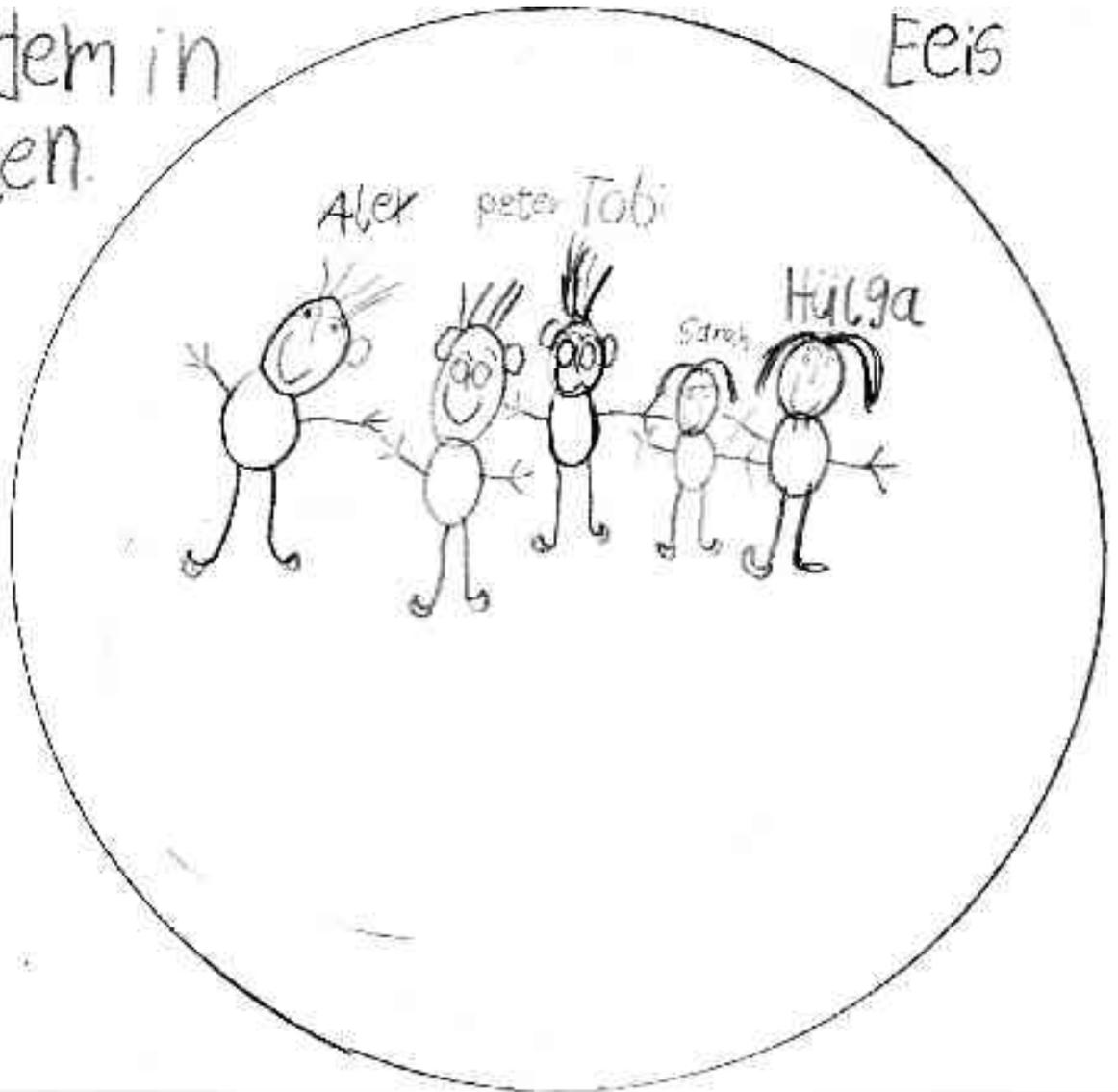


Ventil feschruu
ben. Refen
aufpumpen.

Kann man sich als Film anschauen im Internet :
www.youtube.com
 Stichwort: Kinder lernen Reifen flicken (Velo
 Plus)

Auf dem in
Nörten.

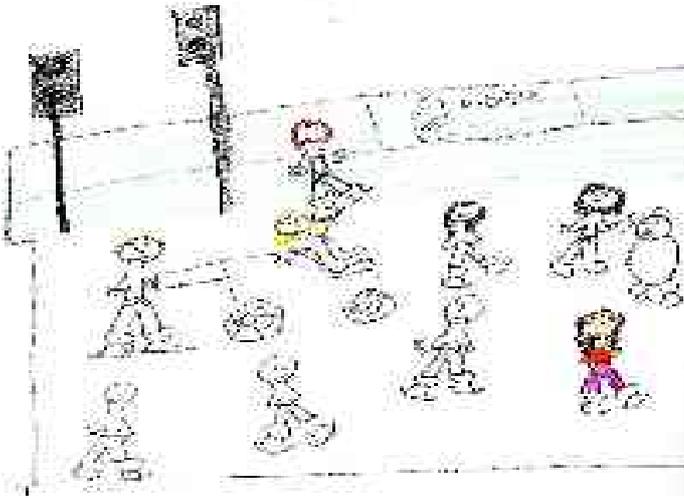
Eeis



Sarah

Eislaufen Wir sind mit dem Bus Rizer nach Nörten gefahren. Alle waren da. Die A4 war mit, die A3 war mit, die A5 war mit. Den Bus mussten wir nicht bezahlen. Wir sind auf dem Eis gelaufen. Das Fahren hat Spaß gemacht.
Rasella

Vanessas Bild sieht schön aus. Sie hat es gemalt zum Eislaufen. Alle Laufen auf dem Eis rum.



Rasella und Sarah
Laufe Schlittschuh. Das
Wetter ist schön.



Da sind auch welche
auf dem Eis und Laufen
Und schieben den
Rollstuhl.



Baustelle Hainbundschnle

Die Baustelle ist halbwegs fertig.



Das ist der Eingang



Frühstück in der 2.klasse im Neubau.



IM neuen Klassenzimmer der 3.Klasse.





Die Garderoben vom der klasse3 im Neubau

Es gibt auch einen Fahrstuhl

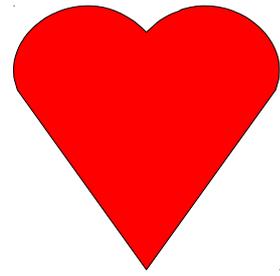


Auch fast fertig: die Mehrzweckhalle

Die Bauarbeiten sind fast abgeschlossen.



Tschüss Wilma



**„Na na na na- na na na na-
hey hey, Good Bye“**





Viele Menschen sind traurig, dass Wilma geht.

Der Schülerchor singt Besuch uns mal



Die Schüler haben viele Wünsche für Wilma.

Abschiedsbriefe für Wilma

Liebe Frau Neumann,

Wir, die Schülerinnen und Schüler der Schule am Tannenbergr, verabschieden uns von Dir. Wir haben in den Klassen für Dich kleine Briefe geschrieben:

Wenn wir in der Pause Ärger hatten, mussten wir ins Büro. Frau Neumann hat uns geholfen, den Streit zu klären. Dann konnten wir uns wieder vertragen. Wenn wir mit Frau Neumann schwimmen gegangen sind od. Tischtennis gespielt haben, fanden wir das gut. (12 a)

Wir wünschen Dir eine tolle Zeit! Schlaf' immer lange aus- trink gemütlich Kaffee und lass' es dir gut gehen. (Kl. 5)

Wir wünschen Dir viel Zeit mit deinen Freunden. Wir wünschen Dir viel Freude mit Deinen Hobbys. (Kl. A1)

Wir wünschen Dir ein gutes, langes Leben mit ganz viel Glück, Gesundheit und viel Spaß in Deiner Rente. Wir werden dich vermissen. (Kl.7a)

Leichtathletik hat mit Dir Spaß gemacht. Komm uns mal besuchen. (Kl. 9b)

Wir wünschen Dir viel Spaß in Deinem neuen Lebensabschnitt. Wir werden Dich vermissen, es war schön mit Dir. Wir sind traurig, weil Du gehst. Besuch uns mal! (Kl.8a)

Wilma ist nett, freundlich, schön, hilfsbereit, gut drauf. Wir finden das nicht sehr gut, dass Du gehst. Du hast immer gut die Schulleitung gemacht. Viel Spaß mit Deiner Freizeit. (Kl.A5)

Wir wünschen Dir ein gutes Leben, Gesundheit, viel Schnee und heile Knochen. (Kl.3c)

Schön, dass du bei uns warst. Wir wünschen dir viel Glück. (Kl.2d)

Viel Glück in Deiner Zukunft und Gesundheit. Es war wunderschön mit Dir: Vielen Dank für die vielen, vielen Jahre! Du siehst viel jünger aus als eine Rentnerin.

Wir wünschen Dir viel Glück und ein langes Leben! Jetzt kannst Du endlich machen, was du willst, zum Beispiel: spät aufstehen, ganz lange in den Urlaub fahren und schon morgens schwimmen gehen. (Kl. 9a)

Alles Gute und viel Spaß. (Kl. 1)

Toll, dass Du jetzt viel Zeit hast, schöne Dinge zu machen- kochen, verreisen, lesen, ins Theater gehen. Aber wir vermissen Dich schon jetzt. Sport war immer so schön mit Dir. Alles Liebe und ganz viel Glück. (Kl. 7b)

Wir wünschen Dir alles Gute für Deine Rente. Wir vermissen Dich! (Kl. 6)

Wir wünschen Dir viel Glück! Was ist eigentlich Rente? (Kl.2c)

Wir wünschen Dir viel Freude mit Deinen Hobbys. Wir wünschen Dir viel Zeit mit Deinen Freunden. (A1)

Wir werden Dich vermissen. Deshalb wollen wir Dich mal zum Frühstück einladen. (Kl.A3)

Einmal vor langer Zeit, hast Du uns, die 9c, von einer merkwürdigen Einzelfallhelferin mit Hund und Macke, entschieden und radikal, wie immer befreit und erlöst. Das war auch nötig! (Kl.9c)

Wir wünschen Dir alles Gute. Wir werden dich vermissen. (Kl. 8b)

Wir wünschen Dir Gesundheit, Freude, keine Langeweile und dass Du immer was Schönes in Deiner Freizeit machst. Du warst lieb zu allen Schülern und immer für uns da. Bleib wie Du bist! (Kl. A2)

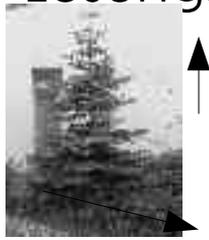
Mach' es wie die Sonnenuhr, zähl' die heit'ren Stunden nur. Wir wünschen Dir viel Sonne am Himmel und im Herzen! (Kl. 4c)

Wir werden Dich sehr vermissen – kommst du uns mal besuchen? (Kl.12b)

Wir wünschen Dir eine gute Rente, und dass die Sonne auf dich lacht. Wir wünschen Dir immer Sand am Strand! (Kl.A4)

Kreuzworträtsel

Lösungswort





Wir haben das Sportabzeichen Geschafft



Mein Name ist Markus. Ich bin 18 Jahre alt, gehe in die Klasse A4 und mache gerne Sport. Am besten gefällt mir Laufen und Fußball. Beim Sporttag 2011 habe ich meine 7. Urkunde gewonnen. Ich war sehr stolz darauf.

Projektwoche 2011 „Die Welt ist bunt“

Auch in diesem Jahr erstellt eine Online-Redaktion einen Bericht über unser Projektwoche.
Mehr dazu im Internet unter:

www.online-redaktionen.de/die-welt-ist-bunt

Helen hat viele Gefühle



Gebärde „glücklich“

Helen ist glücklich

yyyyyybbvyxxyyyyyyyvv



Gebärde „traurig“

Helen ist traurig

ggdddrzirtzuuggg



Helen ist wütend
Cukgg juik..,



Helen ist erstaunt
Vybn jjhhhhhhhk <ncc

UNSER BESUCH BEI DER BÄCKEREI BACKHAUS

GESTERN WAREN WIR BEI DEM BÄCKER IN KLEIN LENDEN.
DER BÄCKER HEISST AXEL.

LEONIE UND RENATE SIND MIT DEM AUTO GEFAHREN.ROBIN
SARAH MARCEL RASELLA UND HELEN HERR CHEMNITZ ELISABETH
HEINEMANN UND ISELL SIND MIT DEM GELBEN BUS GEFAHREN.
DER BÄCKER AXEL HAT UNS DIE BÄCKEREI GEZEIGT.DA GAB ES
EINE GROSSE MÜHLE.DA WERDEN KÖRNER ZU MEHL GEMAHLEN.MIT DEM
MEHL HAT AXEL EINEN TEIG GEMACHT.

IN EINER GROSSEN SCHÜSSEL WURDE DER TEIG GEKNETET.
WIR HABEN AM GROSSEN TISCH GEFRÜHSTÜCKT.LEONIE HAT BRÖTCHEN
GEGESSEN.

DANN WURDEN VIELE BRÖTCHEN KÄSESTANGEN UND BREZELN
GEBACKEN.DIE DURFTEN WIR ALLE MITNEHMEN.RENATE HAT
LEONIE NACH HAUSE GEBRACHT.LEONIE HAT MUSIK GEHÖRT.

VON LEONIE



Der Bäcker Axel bereitet die Zutaten für Brötchen zu. Er tut sie in den Eimer rein.



Die fertigen Brötchen werden auf das Blech gelegt, um sie dann in den Ofen zu schieben.



Das ist die Maschine wo das Korn gemahlen wird. Für das Mehl.



Das ist der fertige Teig für die Brötchen. Daraus werden die Brötchen gemacht.



Herr Chemnitz und Frau Heinemann formen die Brötchen. Die Brötchen waren Lecker

Abschlussball vom Tanzen



Frau Koblizek und vanessa laufen.sie laufen zum Tanzen und haben viel spaß.



Die Eltern tanzen.Die Eltern sind fröhlich. Die Eltern sind in der Tanzschule.



Stadtradiobeitrag: Stadtteil Weende



Wir haben mit Sascha Prinz vom Stadtraio Göttingen verschiedene Geräusche in der Schule aufgenommen, Leute in Weende gefragt „Was gefällt Ihnen an Weende“, ein Hörspiel über die Weender Festhalle gemacht und Kristina interviewt. .



Einmal waren wir bei Sascha im Stadtradio. Jeder von uns durfte sich ein Lied fürs Radio wünschen. Unsere Beiträge wurden im Stadtradio gesendet. Auf der Homepage könnt ihr euch alles nochmal anhören.



Jeder von uns hat von der ganzen Sendung eine CD bekommen.

Vielen Dank Sascha !!!!!

Das ist unser Stadtteil Weende



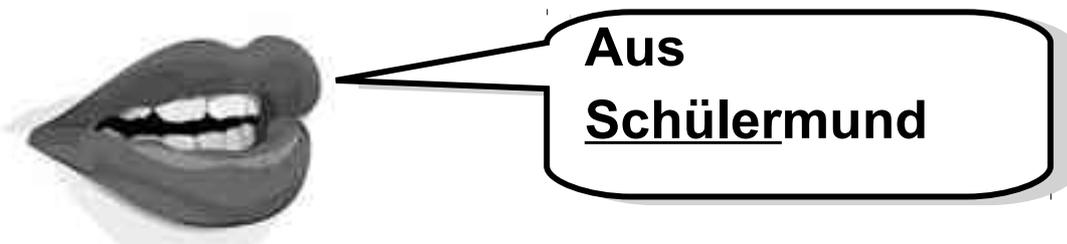
34 Mit dem Bus kann man in die Stadt fahren



Auf´m Spielplatz gucken. Schaukeln. Hin und Her.
Helen



Christian: rutschen



In welcher Jahreszeit regnet es sehr viel?
Johannes (Klasse A4): „Im Sommer!“

Elvana (Mediengruppe) sagt anstelle von „das rutscht mir einfach raus“: „Das rutscht mir immer weg“.

Märchenstunde in der Klasse 2
Es wird das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ vorgelesen. Auf die Frage, wie das Märchen heißt antwortet Raphael D.: „Rondöschen“ (gemeint war „Dornröschen“).

Bei der Klassenfahrtvorbereitung wird die Klasse gefragt, was im Reichstagsgebäude gemacht wird. Luan antwortet: „Reis“.

Luan wird gefragt warum die Schillerwiesen Schillerwiesen heißen. Er antwortet: „Weil man da so gut chillen kann.“

Tina ruft zu Tenondre (A5): „Te wir müssen los! Ich hab dich schon 5 x gerufen“. Tenondre antwortet: „Echt? Ich habe dich aber nur 2x gehört.“

Thema Jugendschutzgesetz: „Ab 18 darf man nach 24 Uhr nach Hause kommen. Wie kommt man nach Hause?“

Eine Schülerin erzählt von ihrer besten Freundin. Die Lehrerin fragt: Ihr geht durch dick und dünn, oder? Antwort: „ Ja, meine Freundin ist ein bisschen dick“.

Eine Schülerin erzählt von ihrem Freund. Sie wird gefragt: „Sieht dein Freund gut aus?“
Antwort: „Traumhaft schön.“

In der Medlengruppe: Heike: „.das macht keinen Unterschied.“ Helen wiederholt: „Shit“.

Heim WM der Frauen

Von Nils H.



Das wollen wir dieses Jahr wieder machen.

2011 Findet wieder eine Frauenweldmeisterschaft Statt
In deutschland

Vom 26Juni-17 juli 2011.

In der gruppe A Spielen -
-Deutschland,Nigeria,Kanada,Frankreich

In Göttingen sind Mexiko und Australien.
Australien sind in Weende.

In Amerika ist Fußball hauptsächlich eine Frauen sportart
Die Männer spielen dort eher American football.

Die deutschen manschaft ist gut.

38 Das Wird bestimmt spanend

ES sind da bei

Deutschland
Frankreich
Kanada
Nigeria
Japan
Neuseeland
Mexiko
England
USA
Nord korea
Kolumbien
Schweden
Brasilien
Australien
Norwegen
Äquatorialguinea

In Die Stadions Spielen sie

IN Augsburg
IN Berlin
IN Bochum
In Dresden
In Frankfurt
IN Leverkusen
In Mönchengladbach
In Sinsheim
In Wolsburg

Bei der Frauen sind es nur 16 teilnämer
Bei der Männer sind es 32 Teilnämer

Musikwettbewerb HBS 2011

Der Musikwettbewerb war in der Heinrich Böll schule. Dann habe ich noch einen alten Klassen Kameraden aus meiner alten igs klasse gesehen. Wir hatten einen Auftritt in der Heinrich böll schule gehabt. Und dann haben noch Adolfreichwein schule gespielt und andere Klassen und die Schülerband der (Sat) schule am Tannenberberg und dann noch die Schülerband der Heinrich böll und viele andere Klassen der hbs . Und wir haben einen heinrich gekriegt



Liebe Schüler/Innen, MitarbeiterInnen der Schule am Tannenbergr und Eltern,

wie ihr vielleicht schon bemerkt habt, arbeiten wir, die angehenden Erzieher/Innen der BBS Ritterplan Göttingen, schon seit einiger Zeit im Garten eurer Schule. Unser Ziel ist es, mit Hilfe einiger Schüler/Innen einen Sinnesgarten zu gestalten. Wir haben verschiedene Stationen zu unterschiedlichen Sinnen: Hören, Sehen, Riechen, Fühlen und das Gleichgewicht. Wir haben außerdem verschiedene Gemüsesorten angepflanzt, die ihr später auch probieren könnt. Ihr könnt gerne mal im Garten vorbei kommen und gucken, was wir alles verändert haben. Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr uns gerne ansprechen. Wir haben derzeit auch eine Homepage in Bearbeitung, die wir in Kürze online stellen werden. Wir hoffen, dass euch der Garten gefallen wird und freuen uns schon auf eine gemeinsame Eröffnungsfeier, die wir mit euch zusammen noch vor den Sommerferien veranstalten möchten.



Liebe Grüße,
eure SFS 10b

Unsere Homepage:
<http://projektsinnesgarten.blogspot.de/>





Frühjahrsputz **xxl**

Die schule am
Tannenberg hat
mitgemacht.



Wir haben selbst die
Kleinsten Schnipsel
aufgesammelt.



Pause muss mal sein
von Peter, Robin, Maik,
Markus

Unser Fußballturnier DFB Team 2011 mit dem SCW Göttingen

- Förderung von Kooperation zwischen Schule und Verein
- Förderung des Mädchenfußballs (Mädchen und Jungen spielen gleichberechtigt!)



Teilnehmer: Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-4 der Hainbundschole und der Schule am Tannenberq.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3c

Haben dazu geschrieben:

Wir waren Spieler. Leon

Wir haben gut gespielt.

Es war schön. Bukeria, Bayram

Ich war Torwart. Steven

Pheno in Wolfsburg

Am 4.5 waren wir mit der 3. Klasse in Wolfsburg und haben die pheno besucht. Wir sind mit den Bullies hingefahren. Zuerst haben alle dort gefrühstückt und dann durften wir in kleinen Gruppen losgehen. Es gab viele Stationen an denen man Experimente machen konnte. Es gab Stationen über Magnetismus, Fliehkraft, Licht und Gleichgewicht und vieles mehr.

Ich fand die Station mit dem Licht auf dem Boden toll. Da waren viele Lichtpunkte auf den Fussboden projiziert. Wenn man dann über den Boden gelaufen und dicht mit den Füßen am Boden blieb haben sich Punkte da verdichtet wo man langgegangen ist. Ich denke, es hat mit der Reibung zu tun.

Um 12:45 mussten wir zurück zu den Autos. Wir haben dort zusammen gegessen. Wir haben den Tag vor der Fahrt den Nudelsalat vorbereitet und die Klasse 3 die Frikadellen. Das hat sehr gut geschmeckt. Der Tag war toll.

Alessandro



Tanja hat geschaukelt mit Ronja. Tanja musste Anschwung geben. Ronja musste still sitzen. Durch den Zug der einen Schaukel ist dann die andere Schaukel auch an zu wackeln gefangen. Chiara

Wir standen vor den Spiegeln. Wir haben die Hände vor den Spiegel gehalten. Unsere Finger waren sehr lang in dem Spiegel. Chiara



Ich habe auf einem Nagelbett
gelegen. Lea



Wir haben gefrühstückt.
Lea



Moritz hatte eine komische
Brille auf und musste den Ball
in den Korb werfen.
Lea

Der Ausflug nach Diemarden

Die Klasse 7a hat einen Ausflug nach Diemarden gemacht. Die Besitzerin hat uns eingeladen. Sie ist nett.

Den Ausflug haben wir vor den Osterferien gemacht. Es hat uns allen gut gefallen.

Wir sind mit den Pferden spazieren gegangen. Wir sind auch geritten und haben die Pferde geputzt und gefüttert.

Claudia hat mit dem Hund geschmust.





**Nadine Mattner,
Klasse 7a**

Der erste Musiktag in unserer Schule



Es gab einen Tanz der Klasse 8b. Shakira woka woka

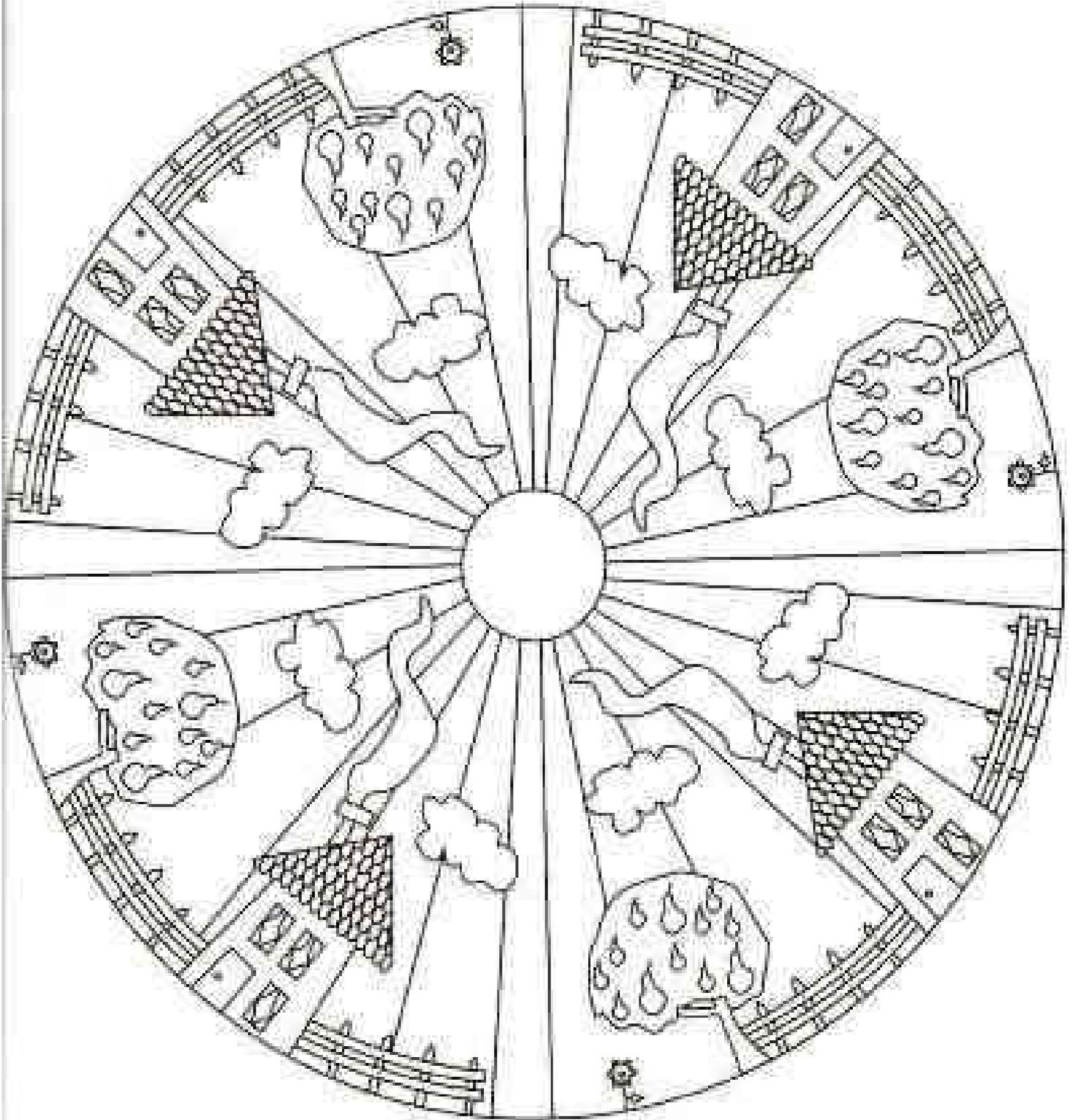


Die Schülerband hat mehrere Lieder gespielt, das war gut.

Der Schülerchor war natürlich auch dabei



Alaa hat für Euch ein Mandala ausgesucht



Jan und Julia die Foto-Love-Story

Die FORTSETZUNG

Jan und Julia haben sich wieder vertragen.



Wir haben uns Gott sei dank
wieder vertragen.



Mein Herz wäre
Fast zerbrochen.

In der Klasse: Die Lehrerin Frau Müller Kommt herein



Am Nachmittag
bei der Eisdiele

Los,
lasst uns zusammen
ein Eis essen gehen

Mann, sieht Pietro
verdammt gut aus

Julia steht
auf Pietro

Oh Mann
hat Julia
schöne Augen





Am nächsten Tag in der Schule im Unterricht bei Frau Müller.



Sucht euch bitte einen Partner oder eine Partnerin für die Aufgabe.

Was machen die da denn?

Julia?
Wollen wir zusammen Partnerarbeit machen?

Ja, gute Idee!



Weisst du,
was ich gehört
habe??
Pietro und Julia
wollen
zusammen die
Partnertanerarbeit
machen!



Verdammt und zugehnaht!!
Ich bin so sauer. Der Pietro
will mir die Freundin
ausspannen.

Julia sitzt im Park und
denkt an Jan und Pietro!



Ich kann mich nicht
entscheiden,
ob ich Jan oder Pietro
süßer finde.
Was mache ich bloß??

**Julia hat Geburtstag.
Sie hat Jan Pietro und Sara eingeladen.**



**Entschuldigung
ich habe dein
Geschenk vergessen.
Ich habe die Blume
für dich gepflückt.**



**Hä! ist das
ein Blumenstrauß?
Was ist denn das
für ein komisches
Geschenk?**



Julia ist gespannt, was in dem Geschenk von Jan drin ist.



Hoffentlich freut
sie sich über
mein Geschenk

Was da wohl
drin ist??

In dem Geschenk ist eine Kette mit
einem Herzenhänger. Julia ist
glücklich. Jan liebt sie wirklich



Oh, die Kette ist
ja wunderschön.

Julia, ich bin so glücklich.

Ich auch, Jan.



So ein Mist!
Grrrrrr

Die Party kann beginnen... nur Pietro ist sauer!



Ooh!!
Mit Jan ist es so schön !!

Endlich habe ich sie wieder !!

Jan und Julla wieder In Love !!

Landgasthaus
„Am Thieberg“
H. Jünemann
37136 Landolfshausen

Wir bieten:
Familienfeiern im gemütlichen Kaminraum,
gepflegte Speisen und Getränke,
eine Bundeskegelbahn und
Fremdenzimmer.

Im Ausschank:



Der HEXENKESSEL bedankt sich bei:

der Sparkasse Göttingen,
dem Landgasthaus „Am Thieberg“ in Landolfshausen,
und besonders bei der **Druckerei Rasch**, Göttingen,
ohne deren Unterstützung diese Ausgabe nicht zustande
gekommen wäre!

Wir wünschen allen Lesern schöne Sommerferien !!



**Für kleine Wünsche
und große Töne:
das eigene Girokonto.**

 **Sparkasse
Göttingen**
SEIT 1891

Von der neuesten CD bis zur Superanlage für perfekten Hörgenuss sind meist einige finanzielle Etappen zurückzulegen. Beste Grundlage dafür: das eigene Girokonto. Da kommt alles drauf – Taschengeld, Selbstverdientes oder Geldgeschenke lieber Verwandter. Dann sind auch kleine Wünsche und große Töne kein Problem mehr. Am besten gleich mal reinhören bei uns! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**